

---

Subject: Hilfe bei der Auswertung meines Hormontests

Posted by [test123](#) on Sat, 28 Jun 2014 17:14:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich wende mich mal wieder verzweifelt an euch... Die Ergebnisse meines Hormontests sind da (Referenz, sofern vorhanden, in Klammern):

17-b-Östradiol (E2), ng/l: 19.5 (...)

LH, basal, IU/l: 4 (...)

FSH, basal, IU/l: 3.9 (...)

Prolaktin, ug/l: 9 (2.8 - 25.0)

SHBG, nmol/l: 80 (...)

DHEA-S, ug/dl: 233 (65 - 380)

Androstendion, ng/ml: 3.7 (+) (0.7 - 2.8)

Testosteron, gesamt, ng/dl: 44.4 (10.0 - 80.0)

Es war der 5. ZT; nach Chlormadinoneinnahme (zum Auslösen der Periode) für 12 Tage. 7 Monate zuvor hatte ich die Diane 35 abgesetzt.

Durch das Ultraschall konnte PCOS offiziell bestätigt werden (habe Zyklusstörungen, HA, Zysten, erhöhtes Androstendion... => PCOS).

Ich habe ein wenig recherchiert und denke, dass bei mir ein heftiger Östrogenmangel vorliegt. Doch was nun? Ich nehme definitiv nie wieder eine Pille. Ist bioidentisches Östrogen eine kluge Alternative? Z.B. Gynokadin? Muss ich zusätzlich Progesteron nehmen? Bitte helft mir, ich habe solche Angst, ein Östrogenmangel ist ja nun auch nicht gerade gesundheitlich unbedenklich :(

Liebe Grüße

Jana

---